

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 12 (1945)
Heft: 1-3

Erratum: Berichtigung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinung: Neu ist in unserem Kommissionsverlag ein Separat-
abdruck aus dem Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1945 mit einem Aufsatz
von Max Spörri über die Pfarrbücher der Zürcher Landschaft als bevölkerungs-
geschichtliche und chronikalische Quelle erschienen. 20 Seiten. Preis Fr. 1.60
(für Nichtmitglieder Fr. 2.10).

Berichtigung: Die im Heft 9/12 für 1944 erwähnte neue «Wegleitung
zur Benutzung der Familienkarten» kostet nicht 30 Rappen, wie irrtümlich
angegeben, sondern 40 Rappen.

Familienforscher: Im Laufe des Jahres 1945 wird ein Inhalt und
Namensverzeichnis der ersten zehn Jahrgänge erscheinen. Interessenten mögen
sich heute schon melden, damit über Drucklegung oder Vervielfältigung be-
schlossen werden kann.

Die Hefte 1/3 des Jahrganges 1940, sowie die Hefte 1/3 und 4/6 des Jahr-
ganges 1941 werden zur Vervollständigung einzelner Serien zurückgekauft. An-
gebote sind an die Zentralstelle zu richten.

«Wir sprechen uns aus». — *Questionnaire et discussions.*

Gesucht werden fehlende Tauf- und Ehebucheinträge:

Maria Barbara Zürcher, von Menzingen, get. Menzingen 1708 März 5.

† Menzingen 1754 Aug. 1.

OO ?

mit Lieutenant J. Jakob Waldvogel, von und in ?

Karl Balthasar Zürcher, von Menzingen, get. Menzingen 1750 März 9.

Organist und Schullehrer

† Flüelen 1806 Jan. 18.

OO I ?

mit Maria Franziska Amstutz, von und in ?

get. ?

† Menzingen 1789 März 26.

aetatis 39 ann. 2 mens.

Wolfgang Zürcher, Chamerstraße 22, Zug.

Druckfehler.

In der letzten Nummer auf S. 95 ist nach der drittletzten Zeile die 1. Zeile
von S. 96 zu lesen; nach der letzten Zeile von S. 96; die zweitletzte und letzte
von S. 95 und dann S. 97. Mit der Bitte um Entschuldigung für das Versehen.